

Ein ereignisreiches Vereinsjahr

Stadtkapelle Mengen hat die Pandemie bisher gut überstanden

MENGEN - Auch wenn das Jahr 2021 in Sachen Auftritte eher in die Rubrik Dornröschenschlaf einzuordnen war, konnte die Stadtkapelle bei ihrer Jahreshauptversammlung trotz Corona auf ein ereignisreiches 2021 zurückblicken. Sieben Auftritte und 24 Proben konnten durchgeführt werden.

Der Verein habe die Pandemie ohne größeren Schaden überstanden, freute sich Vorsitzender Klaus Vogel in seinem Grußwort. Obwohl coronabedingt nur wenig möglich war, konnten doch die Außenarbeiten im erweiterten Probekreis weitestgehend abgeschlossen und die Lüftungs- und Klimaanlage in Betrieb genommen werden.

Erstmals blickte Jonas Welte als neuer Schriftführer auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Neben zahlreichen runden Geburtstagen und dem in den Sommer verlegten Bürgerwachjagtag samt Erstkommunion waren die erste Probe im Neubau und der Weihnachtsmarkt einer der Höhepunkte. Auch Freud und Leid lagen eng beieinander: Während man mit Karl Haile, Elmar Fleisch und Dieter Reutter von drei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen musste, konnten mit Erwin Welte und Georg Bacher zwei neue hinzugewonnen werden.

Von enormen Bewegungen auf dem Vereinskonto konnte Kassier Volker Lutz berichten. Das Anbau-



Rudi Hüglin (vorne rechts) vom Blasmusikverband konnte einige Musiker für langjähriges Musizieren auszeichnen. Hinten von links: Vorsitzender Klaus Vogel, Zweiter Vorsitzender Philipp Hierlemann, Dominik Boden (20 Jahre), Dr. Ralf Uhl (30), Tobias Metzler, Manuel Vielberth, Jochen Müller, Emma Voggel (alle 10). Vorne von links: Eric Nemitz, Annika Bühler, Maren Grauer, Fabian Lott (alle 10), Werner Frank (40), Anna Allmaier und Julia Rometsch (beide 10).

FOTO: MARKUS HAILE

projekt sei gut verdaut und die Stadtkapelle stünde auch dank zahlreicher Spenden finanziell auf soliden Füßen.

Die neue Jugendleiterin Emma Voggel berichtete von etlichen Aktionen wie Kürbisschnitzen, Weihnachtsmarkt, Schnitzeljagd sowie der Erstellung eines Flyers und eines Vorstellungsvideos zur Gewinnung von Nachwuchsmusikern.

Auch wenn die Kameradschaft nicht gelitten habe, so doch die musikalische Qualität, konstatierte Dirigent Dr. Ralf Uhl. Zwei Jahre habe nicht richtig geprobt werden

können, da gebe es noch einiges aufzuholen, um an bessere Zeiten anknüpfen zu können. Die 81 Musiker seien jedoch motiviert und er freue sich auf einige musikalische Herausforderungen in diesem Jahr. Mit Maifest und Heimgarten stünden Auftritte in Mengen an, aber auch außerhalb wird die Stadtkapelle die Stadt Mengen vertreten, so beim Großen Zapfenstreich in Reutlingen, bei den Heimgarten Baden-Württemberg in Offenburg und dem Festzug beim historischen Cannstatter Wasen in Stuttgart. Auch der RockHock findet dieses Jahr wieder statt.